



# BERNHARD SEIDENATH

**CSU**  
Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Montag, 8. Mai 2012

### Ehrungen, Delegiertenwahlen und Grundsatzreferat von Landrat Christmann



**Abbildung 1: (von links): Bernhard Seidenath, Simon Käser sen., Peter Felbermeier und Hansjörg Christmann**

Großen Kreisstadt Dachau und Karlsfeld. Der kürzlich verstorbenen Georg Schmid und Irma Wallner gedachte die Versammlung durch eine Schweigeminute. Seidenath blickte zudem auf die Aktivitäten des Ortsverbands im vergangenen Jahr zurück und erwähnte dabei insbesondere die Ortsbegehungen in Amperpettenbach, Inhausermoos und Ottershausen, den Neujahrsempfang mit Bundesministerin Ilse Aigner, den Tagesausflug nach Lindau sowie die „Haimhauser Vorwiesn“, die inzwischen eine feste Größe im Haimhauser Veranstaltungskalender geworden sei. Als künftige Aktivitäten nannte Seidenath einen Infostand im Haimhauser Ortszentrum am 21. Juli, eine Mitgliederversammlung mit der Unterschleißheimer Bürgermeisterkandidatin Brigitte Weinzierl am 4. Oktober und die diesjährige „Haimhauser Vorwiesn“ am 21. September.

Volles Programm bei der Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbands

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften, Delegiertenwahlen und ein Grundsatzreferat von Landrat Hansjörg Christmann zur aktuellen Situation des Landkreises Dachau standen im Mittelpunkt der Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Haimhausen am vergangenen Montag in der Marienmühle in Ottershausen.

In seinem kurzen Rechenschaftsbericht berichtete Ortsvorsitzender Bernhard Seidenath, MdL, dass die Zahl der Mitglieder des Ortsverbands um zwei auf 112 gestiegen ist. Damit ist der Ortsverband der drittgrößte im Landkreis Dachau nach der



**Abbildung 2: (von links): Josef Westermaier, Peter Hartl, Peter Beckel, Dr. Ursula Schröder, Dr. Andreas Schröder, Simon Käser sen., Bernhard Seidenath, Angelika Dudyka, Claudia Kops, Hansjörg Christmann, Anton Bredl und Peter Felbermeier**

In Vertretung des verhinderten Schatzmeisters Dr. Rupert Deger berichtete die stellvertretende Ortsvorsitzende Angelika Dudyka über die finanzielle Situation des Ortsverbands und dankte allen Spendern.

Bürgermeister Peter Felbermeier zog in seinem Grußwort eine Bilanz nach zwei Dritteln seiner ersten Amtsperiode. Das Betreute Wohnen, die beiden Kreisverkehre in Amperpettenbach und am Kramer Kreuz sowie den Radweg zwischen Haimhausen und Amperpettenbach stellte er als Highlights heraus.

In seinem Grundsatzreferat streifte Landrat Hansjörg Christmann alle Themen, die derzeit den Landkreis Dachau beschäftigen: die Bildungspolitik ebenso wie die Situation der Amper-Kliniken und die Verkehrspolitik. Die Nordostumfahrung Dachaus sowie die Südumfahrung Hebertshausens stellte er dabei als unverzichtbar dar. Elementar sei für den Landkreis auch der Bau der Zweiten S-Bahn-Stammstrecke. Erstmals ließ Christmann dabei durchblicken, dass er auch einer finanziellen Beteiligung des Landkreises an diesem Projekt offen gegenüberstehe. „Wir haben schon vor Jahren bewiesen, dass wir unkonventionelle Wege gehen, um den öffentlichen Schienen-Personenverkehr zu verbessern. Schließlich war es der Landkreis, der einige Garnituren der Linie A gekauft hat, damit diese ihren Betrieb fortsetzen konnte“, betonte der Landrat. Zu den aktuell drängenden Problemen zählte Christmann auch die Energiesituation und insbesondere die Frage des Baus von Windrädern. „Hier werden noch viele ihr Geld fehlinvestieren“, mutmaßte der Landrat, die aktuellen Windkraftanlagen erinnerten ihn häufig an den „Turmbau zu Babel“.

MdL Seidenath, Landrat Christmann und Bürgermeister Felbermeier dankten anschließend langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zur CSU. So ehrten sie den Haimhauser Ehrenbürger Simon Käser sen. für seine 40 jährige Mitgliedschaft in der CSU Haimhausen. 40 Jahre Mitglied ist auch Josef Gattinger. Für ihre 35-jährige Mitgliedschaft wurden Dr. Ursula und Dr. Andreas Schröder geehrt. Fast auf den Tag genau 30 Jahre Mitglied der CSU ist Peter Beckel. Mit der silbernen Ehrennadel für

25-jährige Mitgliedschaft wurden Angelika Dudyka, Dr. Rupert Deger, Michael Kölbl und Albert Linbrunner jun. ausgezeichnet. 20 Jahre CSU-Mitglied ist Gemeinderat Josef Westermaier, ebenso Barbara Schulte und Helmut Plattner. Eine Urkunde für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Zweite Bürgermeisterin und FU-Ortsvorsitzende Claudia Kops, Gemeinderat Anton Bredl sowie Peter Hartl. Am Ende bestimmte die Versammlung jeweils zwölf Delegierte sowie zwölf Ersatzdelegierte in die beiden Besonderen Kreisvertreterversammlungen zur Nominierung der Kandidaten für die Bundestags-, Landtags- und Bezirkstagswahlen im kommenden Jahr.